

Betreff:

**Verbotsschilder für LKW**

Organisationseinheit:

Dezernat III  
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

19.01.2017

Beratungsfolge

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 213 Südstadt-Rautheim-Mascherode  
(zur Kenntnis)

Sitzungstermin

17.01.2017

Status

Ö

**Sachverhalt:**

Beschluss des Stadtbezirksrates vom 08.02.2016:

Wir beantragen, an den Straßen in die Lindenbergssiedlung (Hans-Geitel-Straße, Julius-Elster-Straße, Dedekindstraße, Bunsenstraße) Verbotsschilder für Lkw über 16 Tonnen aufzustellen.

Antwort der Verwaltung:

Die Anordnung und Aufstellung von Verkehrszeichen darf nicht ohne Grund erfolgen. Nach § 45 Abs. 2 Straßenverkehrsordnung (StVO) können Verkehrsbeschränkungen - wie hier die Verbotsschilder für Lkw über 16 Tonnen - angeordnet werden, um außerordentliche Schäden an der Straße, die durch deren baulichen Zustand bedingt sind, abzuwenden. Die Angelegenheit wurde überprüft. Gründe für die Anordnung einer Tonnagebeschränkung für Lkw über 16 t sind nicht vorhanden.

Insofern beabsichtigt die Verwaltung, für die Straßen in die Lindenbergssiedlung (Hans-Geitel-Straße, Julius-Elster-Straße, Dedekindstraße, Bunsenstraße) keine Verbotschilder für Lkw über 16 Tonnen aufzustellen.

Leuer

**Anlage/n:**

keine